

Weiterentwicklung des LISA: Neue Funktionalitäten in GEO Kanal und AS Kanal/INKA

Mit den DV-Werkzeugen des Liegenschaftsinformationssystems Außenanlagen LISA® werden die Anforderungen an eine fachübergreifende Bestandsdokumentation für Außenanlagen in Bundesliegenschaften umgesetzt. Auf Grundlage von Nutzeranforderungen und veränderten normativen Anforderungen sowie neuen Aufgabenstellungen werden die Informationssysteme regelmäßig fortgeschrieben. Dazu wurden die Programme GEO Kanal und AS Kanal/INKA des FIS Abwasser überarbeitet. Zur Vereinfachung der Anwendung der zahlreichen LISA-Werkzeuge wurde der LISA-Initialisierungsmanager entwickelt. Die Version 2.3.3 des FIS Abwasser und der LISA-Initialisierungsmanager (Erstauslieferung) werden im September 2008 eingeführt..

Allgemeines

Das Basissystem des LISA stellt auf Grundlage der Baufachlichen Richtlinien Vermessung (BFR Verm) grafische Daten mit einheitlichem Raumbezug für die Fachinformationssysteme (FIS) zur Verfügung. Die FIS dienen der Aufbereitung und Bereitstellung der grafischen und alphanumerischen Daten im Rahmen der einheitlichen Bestandsdokumentation. Hinzu kommen Auskunftsfunktionalitäten in grafischer und alphanumerischer Form, z.B. in Form von Plänen und Tabellen für den Nutzer. Das LISA besteht somit aus mehreren, aufeinander aufbauenden und sich gegenseitig bedingenden bzw. voneinander abhängigen Komponenten.

Fachinformationssysteme (FIS)

Ein FIS des LISA besteht im Allgemeinen aus:

- einer Datenbankanwendung, die die alphanumerischen Fachdaten verwaltet und
- GIS-Komponenten zur Bearbeitung bzw. Nutzung der mit den alphanumerischen Fachdaten verknüpften Grafikdaten.

Bei den fachlichen GIS-Komponenten wird zwischen den GEO- und Auskunftskomponenten unterschieden:

- Die GEO-Komponenten (z.B. GEO Kanal) dienen zur Erfassung und Bearbeitung von Grafikdaten als Primärdaten sowie der Verknüpfung mit den alphanumerischen Fachdaten und zur Bereitstellung der Grafikdaten für den Nutzer in Form von Sekundärdaten.
- Mit Hilfe der Auskunftskomponenten (z.B. AS Kanal) können die grafischen Daten und die mit ihren verknüpften alphanumerischen Fachdaten dargestellt, ausgewertet und ausgegeben, jedoch nicht verändert werden.

FIS Abwasser

Das FIS Abwasser dient der Erfassung und Dokumentation des Bestandes sowie des bautechnischen und hydraulischen Zustandes von Entwässerungssystemen in Liegenschaften des Bundes.

Die auf dem Datenbankmanagementsystem Oracle basierende Sachdatenkomponente INKA (Informationssystem Kanal) dient als Grundlage für die Bestandsführung, Dokumentation, Sanierungsplanung sowie Steuerung von Bau und Betrieb abwassertechnischer Anlagen. Stammdaten, bautechnische Zustandsdaten und hydraulische Ergebnisdaten von abwassertechnischen Anlagen können importiert, bearbeitet und exportiert werden.

Die alphanumerischen Fach- und Geometriedaten (z.B. Koordinaten) im INKA werden mit den grafischen Daten in der ALK-GIAP-basierten Anwendung GEO Kanal zusammengeführt. Das GEO Kanal bietet die Möglichkeit, Kanalbestandspläne und Themenpläne, z.B. über den Zustand von Entwässerungssystemen, zu erzeugen.

Das Auskunftssystem AS Kanal ist eine einfach zu bedienende grafische Anwendung zur Nutzung der mit GEO Kanal erzeugten Daten mit Zugriff auf die alphanumerischen Fachdaten im INKA. Es unterstützt die Steuerungs- und Lenkungsarbeiten und wird ebenso den Anforderungen an die baufachliche Betreuung und den Betrieb von Abwasseranlagen gerecht.

Die aktuelle Version 2.3.3 des FIS Abwasser stellt eine Weiterentwicklung der Funktionalitäten der Version 2.3.2 dar. Wesentliche Neuerungen in GEO Kanal und AS Kanal/INKA sind:

- Die Unterstützung der BFR Vermessung 2.5
- Verfahren, die nach BFR Verm 2.5 neu aufgenommen worden sind oder bereits bestehende Verfahren, die aus einer früheren Version der BFR Verm in die Version 2.5 migriert worden sind, können vollständig bearbeitet werden.
- Die Ergänzung um Funktionen zur Generierung von Sekundärdaten in einheitlichen Verzeichnisstrukturen für das AIS zur Verbesserung der Verwaltung der Daten sowie des Zusammenspiels der Teilsysteme im LISA.
- Die Ergänzung um Funktionen zur Objektnamenmigration (Verwaltung von eindeutigen Objektnamen).
- Die Ergänzung der Auswertungsfunktionalitäten z.B. um Suchfunktion für Inspektionsdaten.



Bundesministerium
der Verteidigung

Kontakt

Bundesministerium der Verteidigung
Referat WV III 6
BOR'in Michaela Sieber, Tel.: 0228 / 123759
E-mail: BMVgWV116@bmvg.bund.de